

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 33

**Artikel:** Spiel' ein Lied  
**Autor:** Riesenmey, E.R.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449194>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den Käsen. Der Bengel singt natürlich an zu brüllen, eine Weibsperson rannte herbei, die Hände überm Kopf.

„Du nichts nutziger Lümmel, Du Lausbub, kannst Du nicht sehen, wo Du hinläufst? Wenn Du nichts besseres kannst, so bleib am Schürzenzipfel Deiner Mutter hängen, da gehörst Du hin. Ohrseigen sollte man Dich rechts und links, Du Esel! Mach, daß Du fortkommst.“

Sie zeterte noch immer, als ich schon Sersengeld gab. Ich hielt es für geratener, das Seld zu räumen, denn nicht allzu weit sah ich den Vater des ausgeschütteten Sprößlings mit hochgeschwungenem Spazierstock daherrennen.

Mit einer Stunde Verspätung kam ich ins Geschäft. Der Prinzipal beknurrte mich auf die liebenswürdigste Weise: „Sie Tagdieb, wenn das noch einmal vorkommt, so fliegen Sie hinaus, Saulenzer, der Sie sind!“

Gott sei Dank! Er sagte „Sie“ zu mir. Ich atmete auf. Aber ich sagte ihm nicht, daß ich nur deshalb zu spät erschienen war, weil ich vorher noch nach Hause gerannt war, um mich umzuziehen und daß ich dort noch eine Viertelstunde lang überlegt hatte, ob es nicht gescheiter wäre, mich an dem Schillerhemd aufzuhängen.

Mit dem Schnurrbart ist es ja doch Eßig: was gilt mir da noch das Leben!

Aber der Lebenstrieb ist stärker. Und seit ich das Schillerhemd als Nachthemd benütze und den Hut wieder auf dem Kopfe trage (er geht mir übrigens famos), nicht mehr im Stadtpark spaziere und wie alle andern Sterblichen meine steifen Kragen weichschwölle, sind mir keine Boibons mehr von kleinen Mädchen angeboten worden.

Lotharie

### Spiel' ein Lied

Meine Klarinette liess ich lustig trällern,  
Zuerst in tiefern Lagen, dann in hellern;  
Ich spitzte scharf den Mund und auch das Ohr —  
Und die Musike kam mir tüchtig vor! . . .

Da ging vorbei, trug unterm Arm die Geige,  
Ein Freund; ich will, dass tüchtig ich mich zeige,  
Und blase stark . . . Der aber sagt, indem er weiter zieht:  
„Gestimmt hast du genug — nun spiel' ein Lied! . . .

C. R. Kieserfenn



### Nach der Schlacht

„Jungbursch! Jesus wie g'fesch du us?“

„Weisch, i bi a der Siegesfürer a der Bahnhofströß g'si!“

G. St.

### Die Ratte

(Schulaufführung des Jakobli)

Die Ratte gehört in den Keller und zum Geschlecht der Mäuse, nur daß sie darunter ein Riese ist. Sie steigt auch bis auf den Dachboden, deswegen ist sie ein vollkommenes Haustier. Aber wenn sie eine sogenannte Wanderratte ist, dann wandert sie bis in die französischen Schützengräben hinein, weil es dort viele Abfälle gibt, nicht wie bei den hungrigen Preußen. Da lebt sie nun in Scharen und in Saus und Braus und wird den Einwohnern zur schrecklichen Plage, wahrscheinlich als Rennwagen für anno siebzig, wo die Franzosen ihre Vorfahren totgemacht und verspeist haben. Ich hätte doch damals lieber Pariser-Chüngel gegessen. Doch der Dichter sagt, jede Schuld rächt sich auf Erden. Jetzt wären die französischen Soldaten froh, wenn der alte Bosch, der Rattenfänger von Hameln, ihnen aus der Klemme helfen täte.

Die Ratten sind ein Volk, aber nicht eins wie die Schweizer, weil sie einen Rattenkönig haben.

Man sollte meinen, daß die Ratten dem Menschen recht nützlich werden können; doch sagt mein Vater, er habe seinerzeit alle Möbel, das Klavier, die Nähmaschine und das Bélo mit Ratten bezahlt.

21. St.

## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

### Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle  
für 1892  
Hochzeiten und  
Gesellschaften

### Restaurant Frohsinn

Ecke Bederstrasse Zürich-Enge Grüttistrasse

Reale Weine, Hürlimannbier, Most, Kalte Speisen.  
Es empfiehlt sich bestens Frau P. Schiller, ehem. Keel,  
frühere Wirtin v. Velodrom und Albisgütl.

**HELVETIA**  
Kasernenstrasse 15, bei der Sihlbrücke  
**Tägl. 2 Konzerte**  
Elite-Damenkapelle. Direktion: Jos. Strohbach.  
**Original Wiener-Küche.**

**Luxembourg**  
Wiener-Café-Restaurant  
Früher Automat Limmatquai 22  
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs  
Täglich zwei Künstler-Konzerte  
Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxemburgische und Wiener Küche. — Inhaber: Michel Boffort.

**General Dufour** Dufourstr. 80  
Telephone 5713  
Nähe Stadttheater u. See. Geräumiges u. schönes Lokal.  
ff. Hürlimann hell u. la Doppel-Bier Haldengut dunkel.  
Gute offene u. Flaschen-Weine. Für Vereine schönes  
Gesellschaftszimmer. Billard. 1617  
Höfl. empfiehlt sich Frau K. Spribille.

**Restaurant „MILANO“** Stampfenbachstr. 32  
Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50. 1436 Mit bester Empfehlung A. Frapoli.



Schöne Gesellschaftssäle  
Schattiger Garten und  
Terrasse  
Staubfrei, erhöhte Lage  
Kegelbahn und Billard  
Spezialität: Vaduzer,  
Walliser, Burgunder und  
Seewein, Wädenswiler  
Pilsner.  
Gut bürgerliche Küche.  
Höfl. empfiehlt sich  
Franz Nigg.

1517  
Wann Sie eine gute Uhr  
haben wollen,  
gehen Sie  
Niederdorfstr. 27, Zch. 1  
**Paul Missel**, Ecke Mühle-  
gasse, b. Radum. Sihl. Her-  
ren u. Damenuhren von  
12 Fr. an; 3 Jahre Garantie  
Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur,  
v. 2 Fr. an, schnell u. billig. Gold, Sil-  
ber u. Platin wird gekauft.

Bijiharten liefer prompt u.  
bill. Jean Trew,  
Buch- u. Kunstdrucker, Zürich

### Riesbacher Weinstube

Altbekanntes Lokal :: Telephon 3435 1581  
Florastrasse Nr. 20 Zürich 8 Ecke Dufourstrasse  
Sennähre

Spezialität: Reingehaltene offene und Flaschen-  
Weine. Inhaber: Felix Häupel-Hüttlinger.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und  
schmackhaft zubereitet, leicht  
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

**„THALYSIA“** Holbeinstr.-Seefeldstr. 19  
(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

**SCHÖCHLI SCHMIEDE** REMA  
CAFE und SPEISERESTAURANT

Täglich zwei Konzerte  
Damen-Salon-Orchester Donauperlen  
Dir. Fr. M. Baumgartl  
Gute bürgerliche Küche.  
Empfiehlt sich Höfl. Gottlieb Zumsteg.  
Telephone 5516.

**Drahtschmidli.** Schönster und  
grösster Garten  
der Stadt Zürich

Staubfrei, direkt an der Limmat hinter d. Landesmuseum.  
Best bekannte Fischküche, nur lebender Vorrat. Diners  
und Soupers werden auch im Garten serviert. Prima  
Weine, Spezialität: Walliser, Tiroler. Prima Hürlimann-Bier.  
Höfl. empfiehlt sich: Fritz Bayer-Bader.

### Restaurant zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4  
(Tramhaltestelle)

ff. Hürlimann  
(hell und dunkel)  
Geräumiger und schattiger  
Garten  
Guter Mittagstisch  
Für Vereine 1401  
passende Nebenlokale  
Frau Wwe. Brogli  
Alt Stations-Vorstands

### Appenzeller Biberladen

Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück G. Grieshamer, Herisau.  
Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

### Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier  
hell u. dunkel

Samstag  
und Sonntag  
**Konzert**  
Karl Rüttimann  
Coiffeur  
1601

### Rote und Blaue Radler

ZÜRICH □ erledigen prompt und billigst  
Gepäck- und sonstige Transporte

**Tel. 8339**  
21 Schweizerg. 21